



IHK

Industrie- und Handelskammer
Ostwestfalen zu Bielefeld

Stärkung der wirtschaftlichen Entwicklung der Region OWL

*Harald Grefe
Stv. Hauptgeschäftsführer
Industrie- und Handelskammer
Ostwestfalen zu Bielefeld*

31. Januar 2014

Ostwestfalen-Lippe: Eine starke Region

Die Wirtschaftskraft Ostwestfalen-Lippes 2013...

- beträgt 11 Prozent (rund 60,1 Mrd. €) des Bruttoinlandsproduktes (BIP) von Nordrhein-Westfalen
- ist stärker als die der 6 Bundesländer:
Brandenburg, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern,
Saarland, Sachsen-Anhalt und Thüringen
- ist stärker als die der 8 EU-Länder:
Bulgarien, Estland, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Slowenien
und Zypern
- steht aktuell auf Platz 10 von 80 IHK-Bezirken in Deutschland
(Ostwestfalen)

Die Stadt Herford aus wirtschaftlicher Sicht

Die Stärken:

- stabile Bevölkerungsdaten
- starkes Cluster:
Küchenmöbel und Zulieferer
- (welt-)bekannte Unternehmen
- mittelständische,
inhabergeführte Unternehmen
- gute Kaufkraft
- gute Infrastrukturanbindung:
A 2, A 30, Schiene, Flughafen
- stabile Standortkosten,
aber Steuererhöhungen
- Einpendlerüberschuss

Die Schwächen:

- Dynamik und Innovation fehlen
(lt. Prognos-Zukunftsatlas)
- Dienstleistungsbranche schwach
- dynamische Branchen rar
- geringe Internationalisierung
- geringe Akademikerquote
- geringe Innovationskraft,
niedrige F+E-Quote
- keine Hochschule oder
Fachhochschule



Entwicklungsperspektiven für Herford

Standorte von Hochschulen und Technologiezentren

Bildung:

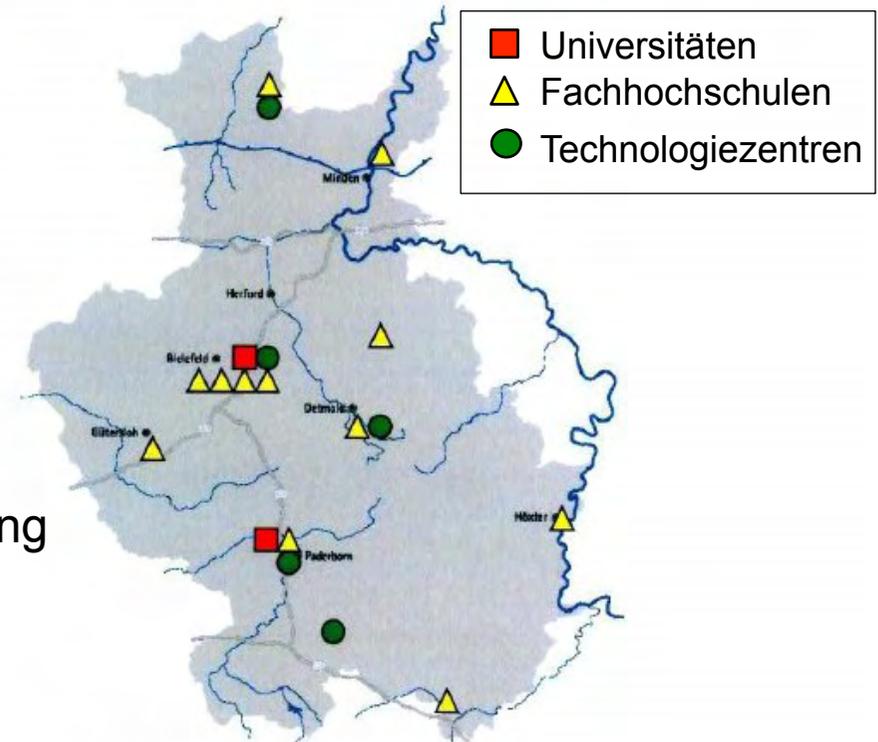
- FH-Standort?
- private Hochschule?

Weiterbildung:

- gewerblich-technisch
- medizinische Bildungseinrichtung

schulische Bildung:

- Internat?
- Internationale Schule?



Quelle: IHK Ostwestfalen, eigene Darstellung

Entwicklungsperspektiven für Herford

- **Gründungszentrum**
- **gewerbliche Nutzung (Mindener Straße)**
- **attraktives Wohnquartier am Stiftberg (Vlothoer Str.)**

Wünschenswert für Herford:

- **Projekte mit Strahlkraft auf die
Wirtschaft und die Region!**